

SoundTrack_Cologne
4.0

29.11. - 2.12.07

PM 02

OSCAR-PREISTRÄGER GABRIEL YARED BEI SOUNDTRACK_COLOGNE

29.11 bis 2.12 | Filmforum NRW im Museum Ludwig Köln
Der Kongress zu Musik und Ton in Film und Medien

Ein eigenwilliger Künstler, aber einer "mit einem großen Herzen" (Jean-Jacques Annaud) - OSCAR-Preisträger Gabriel Yared (BETTY BLUE; DER ENGLISCHE PATIENT; DAS LEBEN DER ANDEREN) ist einer der ganz Großen der Filmmusik. Bei SoundTrack_Cologne 4.0 lässt er sich in die Karten - oder besser Noten - schauen. Er trifft in Köln auf weitere illustre Gäste aus der Filmwelt, die Einblick in ihre Arbeitspraxis geben: Die drei letzten LOLA-Preisträger für die BESTE FILMMUSIK Gerd Baumann (WER FRÜHER STIRBT IST LÄNGER TOT; SCHWERE JUNGS), Niki Reiser (NIRGENDWO IN AFRIKA; ALLES AUF ZUCKER!) und Bert Wrede (KNALLHART), Mischtonmeister und Sound Editor Matthias Lempert (LOLA für DAS PARFUM) sowie Regisseur Stefan Ruzowitzky (ANATOMIE). Sein eindringliches Drama DIE FÄLSCHER hatte im Wettbewerb der Berlinale 2007 seine Uraufführung.



ACHTUNG: Early Bird-Akkreditierung verlängert bis zum 15.10.2007

TAGESTIPPS

Freitag, 30. November 2007, 19:30

WERSTATTGESPRÄCH MIT GABRIEL YARED

Filmkomponisten "sind quasi geteilt zwischen dem Ziel, das Beste für den Film und das Publikum zu schreiben oder die beste Musik für sich selbst zu schreiben. Das ist eine schwierige Aufgabe", so beschreibt Gabriel Yared die besonderen Anforderungen seiner Profession. Wie er diesen Spagat meistert, erklärt der OSCAR-Preisträger (BETTY BLUE; DER ENGLISCHE PATIENT; DAS LEBEN DER ANDEREN) im Werkstattgespräch. Anhand von ausgewählten Filmausschnitten spricht er über sein bisheriges Werk und seine Arbeitsweise. Yared erhielt 1997 den OSCAR für die Musik von Minghella's DER ENGLISCHE PATIENT, weitere zwei Mal war er für den OSCAR nominiert für die Musik zu COLD MOUNTAIN und DER TALENTIERTE MR. RIPLEY. Daneben erhielt er für seine über achtzig Filmkompositionen u.a. den GOLDEN GLOBE, zweimal den CÉSAR, den GRAMMY und den WORLD SOUNDTRACK AWARD.

Samstag, 1. Dezember 2007, 16:30 Uhr

NIRGENDWO IN AFRIKA

"Das Schreiben der Filmmusik entsteht oft durch Improvisation zum Bild" sagt Komponist Niki Reiser (NIRGENDWO IN AFRIKA, JENSEITS DER STILLE). Bereits viermal wurde er mit dem Deutschen Filmpreis für die BESTE FILMMUSIK ausgezeichnet, zuletzt erhielt er die LOLA für ALLES AUF ZUCKER! Welche Bilder seine Kreativität besonders angeregt haben und wie er beim Komponieren vorgegangen ist, erklärt Niki Reiser bei SoundTrack_Cologne und kommentiert live den OSCAR-Erfolg NIRGENDWO IN AFRIKA. In Kooperation mit der Deutschen Filmakademie.



Samstag, 1. Dezember 2007, 18:00 Uhr**KREATIVES SOUNDDSIGN**

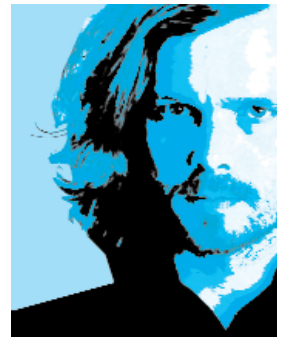
Das Sounddesign - oft nur unterbewusst wahrgenommen und doch ausschlaggebend für das Filmerlebnis. Was Sounddesign ausmacht und wie ein Film in der Praxis sein akustisches Profil bekommt, erläutert Mischtonmeister und Sound Editor Matthias Lempert anhand eines Filmausschnitts aus Jacques Tatis DIE FERIEEN DES MONSIEUR HULOT. Seine Studenten haben die Tonspur des Ausschnitts auf verschiedene Arten neu bearbeitet. Lempert wurde in diesem Jahr für seine Arbeit an DAS PARFÜM mit der LOLA ausgezeichnet.

Samstag, 1. Dezember 2007, 14:30 Uhr**DIE FÄLSCHER - MASTERCLASS AUDIO-POSTPRODUCTION FÜRS KINO**

Der Regisseur und Drehbuchautor Stefan Ruzowitzky (ANATOMIE) gibt gemeinsam mit dem Post-Production Sound Supervisor Olaf Mierau und dem Postproduktionsteam seines Films DIE FÄLSCHER eine Masterclass Audio-Postproduction fürs Kino. Erörtert werden alle Aspekte der Sound-Postproduktion, der Anteil und das Zusammenspiel der einzelnen Gewerke und die Arbeit seines Teams. DIE FÄLSCHER lief im Wettbewerb der Berlinale 2007 und ist von Österreich für den OSCAR eingereicht worden.

Sonntag, 2. Dezember, 14:00 Uhr**SPECIAL DEUTSCHER FILMPREIS**

Der LOLA-Gipfel: Die LOLA-Preisträger der letzten drei Jahre für die BESTE FILMMUSIK Gerd Baumann (WER FRÜHER STIRBT IST LÄNGER TOT; SCHWERE JUNGS), Niki Reiser (NIRGENDWO IN AFRIKA; ALLES AUF ZUCKER!) und Bert Wrede (KNALLHART) treffen in einer Diskussionsrunde aufeinander. Drei Persönlichkeiten mit eigenem musikalischen Stil und ganz unterschiedlichem Hintergrund: Während Reiser Filmmusik studierte, kommt Wrede vom Noise-Jazz und arbeitet vor allem am Theater; Trompeter und Gitarrist Gerd Baumann hingegen tourt u.a. mit Konstantin Wecker und ist seit 1997 dessen Produzent - eine brisante Mischung mit geballter Fachkompetenz, die sich da über die Arbeit der Filmkomposition austauschen wird. In Kooperation mit der Deutschen Filmakademie.

**Sonntag, 2. Dezember, 12:00 Uhr****GESCHICHTE DER MUSIK IM ANIMATIONSFILM**

Den Moden, Tendenzen, Entwicklungen und Arten der Musik im Animationsfilm spürt die Medienwissenschaftlerin und Filmredakteurin Annegret Richter aus Leipzig nach. Illustriert durch viele Film- und Musikbeispiele wird der Vortrag ein bunter Abriss der Geschichte dieses speziellen Genres. Dabei wird zum einen die Rolle der Filmmusik für den animierten Kinofilm untersucht. Zum anderen liegt der Fokus auch auf animierten Kurzfilmen und deren künstlerisch-kreativer Umsetzung.

SoundTrack_Cologne 4.0 wird gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, vom Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-

Westfalen, von der Stadt Köln und der RheinEnergieStiftung Kultur, unterstützt von WDR Rundfunkorchester Köln, WDR mediagroup, SoundVision GmbH, KHM Kunsthochschule für Medien Köln, ifs internationale filmschule Köln, Universal Publishing Production Music, SkodaAuto Deutschland, Deutsche Filmakademie, Bavaria Sonor, HK Audio, Dolby, mediamusic:nrw, c/o pop, Silent Movie Theatre Cologne, cinema musica und Sound & Recording.

SoundTrack_Cologne 4.0

Kongressticket

Akkreditierung unter www.soundtrackcologne.de

alle Veranstaltungen inklusiv Preisverleihung und Party:

- Early Bird bis 15.10.: 60 Euro
- ab 15.10.: 90 Euro
- Mitglieder kooperierender Verbände: 60 Euro | Early Bird 50 Euro
- Studenten: 25 Euro | Early Bird 20 Euro

Tageskarte: 35 Euro | Studenten 15 Euro

SoundTrack_Cologne 4.0 Party: 15 Euro

Presse: E-mail an presse@soundtrackcologne.de

Ort

Filmforum NRW im Museum Ludwig Köln | Bischofsgartenstr. 1 | 50667 Köln
(direkt neben Dom und Hauptbahnhof)

Kontakt

SoundTrack_Cologne
TELEVISOR Mediendienstleistungen GmbH
Trajanstr. 27 · 50678 Köln
fon +49 221 931844 0 · fax +49 221 931844 9
info@soundtrackcologne.de
www.soundtrackcologne.de

Veranstalter

TELEVISOR Mediendienstleistungen GmbH
Trajanstr. 27 · 50678 Köln · HRB 27204 AG Köln
Geschäftsführer: Markus Aust | Dipl.-Kfm. Michael P. Aust
www.televisor.de